

Nr. 6562 10

1994-05-04

II-13514 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

## Anfrage

der Abgeordneten DDr. Niederwieser, Strobl, Mag. Guggenberger und Genossen  
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

**betreffend Gründung einer Arbeitsstiftung für den Bezirk Osttirol**

Im Bezirk Lienz sind durch den Konjunkturunbruch einige Betriebe in Schwierigkeiten geraten und es ist mit einer zunehmenden Zahl von arbeitslosen Personen in der Region zu rechnen.

Die Bezirkskonferenz Lienz des ÖGB hat nunmehr als zusätzliche Maßnahme für die betroffenen Arbeitnehmer die Gründung einer Arbeitsstiftung für den Bezirk Osttirol vorgeschlagen.

Eine regionale Arbeitsstiftung im Bezirk vorab einzurichten könnte den betroffenen Personen beizeiten Möglichkeiten sowohl für einen Neubeginn, als auch Berufsorientierung, Vermittlungsunterstützung und Hilfe beim Übertritt in die Selbständigkeit anbieten.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen angesichts der Dringlichkeit der Errichtung einer Arbeitsstiftung zum Wohle der betroffenen Arbeiter im Bezirk Lienz an den

Bundesminister für Arbeit und Soziales nachstehende

## Anfrage

1. Ist Ihnen der Beschluß der ÖGB-Bezirkskonferenz Lienz zur Errichtung einer Arbeitsstiftung bekannt?
2. Welche Möglichkeit sehen Sie im Rahmen der Arbeitsmarktverwaltung, eine derartige Stiftung im Bezirk Lienz einzurichten?
3. Sind von ähnlichen Einrichtungen (Bsp.: Planseewerk, Reutte) bereits Erfahrungswerte bekannt?